



12 Geheimtipps an der Börse



Anleger greifen gerne zu Aktien mit bekannten Namen. Doch die **HIDDEN CHAMPIONS bringen mehr. Wer auf die versteckten Börsenstars wie Marine Harvest, Sartorius oder Pandora gesetzt hat, konnte in fünf Jahren bis zu 1.500 Prozent Gewinn machen.**

Eine Kreditkarte hat heute fast jeder. Und wenn er damit nicht nur Geld ausgeben, sondern auch verdienen will, hat er Aktien von Visa oder Mastercard im Depot. Keine schlechte Wahl. Die Aktien haben sich in den vergangenen fünf Jahren verdoppelt. Noch stärker hat sich jedoch eine Aktie aus diesem Bereich entwickelt, die kaum jemand kennt: Ingenico, der weltgrößte Produzent von Bezahlssystemen, brachte 300 Prozent.

Ähnliches gilt für den Medizinbereich. Die Aktie des Schweizer Pharma-Konzerns Roche ist ein Standardwert in jedem soliden Depot. Über fünf Jahre ist der Kurs immerhin um 80 Prozent gestiegen. Doch mit einem weithin unbekanntem Papier aus dem Pharma-Sektor hätte man deutlich mehr verdient. Die Aktie der deutschen Sartorius AG ist über

fünf Jahre um satte 790 Prozent gestiegen. Das Unternehmen stellt von Pipetten und Phiolen bis zu Laborgeräten alles her, was ein moderner Medizinkonzern braucht – und verdient damit mehr als die Pharma-Giganten.

Es sind die „Hidden Champions“, die geheimen Börsenstars, die meist deutlich mehr bringen als die Aktien von großen Unternehmen mit bekannten Namen. Dabei kann es sich um Unternehmen handeln, die schon Jahrzehnte existieren, wie etwa der deutsche Anlagenbauer Dürr AG, ohne dass sie zu den Standardwerten für Anleger gehören. Oder es sind junge Unternehmen, zumeist aus der IT-Branche, die zwar überdurchschnittliche Gewinne erzielen, aber noch nicht in den Fokus der privaten Aktienkäufer gelangt sind. Die SAP-Aktie legen sich Kleinanleger gerne ins Depot, wenn sie

vom Cloud-Computing-Trend profitieren wollen. SAP legte über fünf Jahre um beachtliche 127 Prozent zu. Doch wenn man zu Titeln von jüngeren IT-Dienstleistern gegriffen hätte, wäre der Gewinn deutlich höher ausgefallen. Die auf IT-Sicherheitslösungen spezialisierte Bechtle AG schaffte beispielsweise ein Plus von knapp 290 Prozent. Das IT-Consulting-Unternehmen KPS erzielte sogar 728 Prozent.

Aber auch in der „Old Economy“ gibt es die versteckten Börsenstars. Wer einen defensiven Konsumgütertitel im Depot haben will, kauft Coca-Cola, den weltgrößten Softdrink-Hersteller. Über fünf Jahre stieg die Aktie um 66 Prozent. Doch nur die wenigsten haben die Aktie des weltgrößten Lachsproduzenten im Portfolio: Das Papier von Marine Harvest brachte in fünf Jahren 320 Prozent. **FI**

Wie man zu den „Hidden Champions“ an der Börse kommt

DIE SUCHE NACH DEN VERSTECKTEN BÖRSENSTARS kann kein Computer übernehmen. Hier ist penible Analysearbeit notwendig, bei der zuletzt erfahrene Profis in der Unternehmensbewertung die Entscheidung für die Aktienauswahl treffen müssen. Für große Investoren, die in Aktien mit Potenzial, die aber kaum jemand kennt, investieren wollen, gibt es entsprechende Fonds, die sich genau auf das Aufstöbern dieser Titel konzentrieren. Olgerd Eichler vom

MainFirst – Germany Fund: „Wir suchen nach den sogenannten ‚Hidden Champions‘, nach mittelgroßen Unternehmen mit überdurchschnittlicher Wachstumsperspektive, hervorragendem Management und guter Profitabilität.“ Der Fonds filtert aus dem deutschsprachigen Raum Unternehmen, die ein Kurspotenzial von mehr als 50 Prozent haben. Der MainFirst – Germany Fund zählt zu den besten seiner Klasse. Auch der Paladin One oder der Lupus Alpha-Dividend-Champions investieren nach dieser Strategie. Die auf den nächsten Seiten präsentierten „Hidden Champions“ sind die Topaktien aus den Portfolios dieser zumeist nur für Großanleger zugänglichen Fonds.

Zusätzlich wurden das Gewinnwachstum und die Eigenkapitalausstattung untersucht.

KLEINE BUFFETTS. Doch Kleinanleger können Aktien-Geheimtipps kaufen und dabei dennoch das Risiko streuen. Die Indus AG und Aurelius SE beispielsweise sind börsennotierte Holdings, die sich auf das Investment in Hidden Champions spezialisiert haben. Sie sind wie die Berkshire-Hathaway-Aktie von Warren Buffett – nur auf Europa konzentriert. Die Indus-Aktie (ISIN: DE0006200108) kostet aktuell 48,60 Euro und hat über fünf Jahre um 180 Prozent zugelegt. Aurelius (ISIN: DE000A0JK2A8) steht bei 52 Euro und brachte über fünf Jahre ganze 482 Prozent.



OLGERD EICHLER,
Fondsmanager bei MainFirst,
sucht „Hidden Champions“.



DT02

Wien, im August 2016, Nr: 34, 12x/Jahr, Seite: _
 Druckauflage: 60 065, Größe: 100%, easyAPQ: _
 Auftr.: 119, Clip: 9977300, SB: All for One Steeb - 051.169

→ Bechtle ISIN: DE0005158703

IT-SICHERHEIT zählt zu den Geschäftsbereichen mit dem weltweit größten Wachstumspotenzial. Das deutsche IT-Unternehmen Bechtle ist im B2B-Bereich die Nummer eins dafür in Europa. Das Unternehmen

bietet neben Cloud- und Sicherheitslösungen auf SAP-Basis auch entsprechende Wartungs- und Betreiberverträge an, was zu einem kontinuierlichen Gewinnwachstum führt. Bechtle ist aber

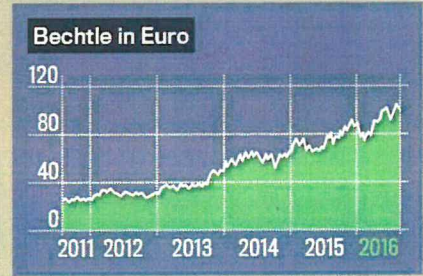
auch bei der technologischen Entwicklung der Fabrik 4.0 führend. Vor Kurzem wurde eine Datenbrille zur Optimierung von Logistikabläufen entwickelt. Damit können durch die Blickführung Strich-

und QR-Codes bearbeitet werden, ohne sie manuell zu scannen.

ÜBER 5 JAHRE

Ø Gewinn-Plus	17,5 %
Ø EK-Quote	52,4 %
Ø Kurs-Plus	57,5 %
Kurs-Plus ges.	287,3 %

→ LANGZEITPERFORMANCE



→ Sartorius ISIN: DE0007165631

MEDIKAMENTE müssen zuerst entwickelt, dann aber kostengünstig und in großen Stückzahlen produziert werden. Für alle diese Phasen hat Sartorius die richtigen Produkte. Das Unternehmen liefert

Zellkulturen für die Anzucht von Zellen, Bioreaktoren für deren Vermehrung, labor-technische Geräte von einfachen Pipetten bis zu komplizierten Analyseapparaturen für die Produktion. Und da in der Pharmaindustrie

aufgrund der hohen Sicherheitsstandards meist Einwegprodukte verwendet werden, reißt die Nachfrage nie ab. Das aufstrebende deutsche Unternehmen wird für die großen dieser Branche wie Danaher und Thermo

Fisher am Weltmarkt zunehmend zu einem bedrohlichen Konkurrenten.

ÜBER 5 JAHRE

Ø Gewinn-Plus	25,6 %
Ø EK-Quote	32,5 %
Ø Kurs-Plus	157,9 %
Kurs-Plus ges.	789,5 %

→ LANGZEITPERFORMANCE



→ Marine Harvest ISIN: NO0003054108



VERSIEBENFACHT hat sich der Konsum von Lachs in den vergangenen vier Jahren. Und das norwegische Unternehmen Marine Harvest ist der größte Lachsproduzent der Welt. Das Unternehmen hat

u. a. Lachsfarmen in Norwegen, Schottland, Frankreich, Chile und Kanada. Das Geschäft ist ein Selbstläufer, da der Verzehr von Fisch stetig zunimmt, die Meere aber überfischt sind. Einziges Risiko ist der Krankheitsbefall in

einem Zuchtgebiet. Marine Harvest will seine Kapazitäten bis 2020 aber verdoppeln.

ÜBER 5 JAHRE

Ø Gewinn-Plus	36,4 %
Ø EK-Quote	47,3 %
Ø Kurs-Plus	63,8 %
Kurs-Plus ges.	318,9 %

→ LANGZEITPERFORMANCE



→ GFT Technologies ISIN: DE0005800601

REGULATORISCHE VORGABEN durch Behörden der EU sind der „Gottselbeius“ aller Banken. Sie verursachen enorme Kosten und belasten die IT-Systeme der Kreditinstitute. Das deutsche IT-Unternehmen

GFT Technologies hat sich genau auf diese Dienstleistungen für Banken spezialisiert. Auch für die jeweiligen Digitalisierungsstrategien werden Umsetzungen angeboten. Es bietet maßgeschneiderte

IT-Lösungen für Retail- und Investmentbanken jeder Größenordnung an. Da das Unternehmen auch Institute am Bankenknotenplatz London betreut, hat die Aktie durch den Brexit gelitten. Doch der Rückgang dürfte

nur kurzfristig sein, da es zu einer Verlagerung der Bankstandorte kommen wird.

ÜBER 5 JAHRE

Ø Gewinn-Plus	35,4 %
Ø EK-Quote	48,7 %
Ø Kurs-Plus	100,2 %
Kurs-Plus ges.	501,2 %

→ LANGZEITPERFORMANCE



→ Cenit AG ISIN: DE0005407100

JEDES AUTOMODELL hat einen bestimmten Produktlebenszyklus. Und je nachdem in welchem Stadium sich zum Beispiel ein Golf V, VI oder VII gerade befindet, müssen entsprechende Pläne

für die Entwicklung, die Produktion, Marketingmaßnahmen, Ersatzteile, Werkstattaufrüstung oder Ähnliches getroffen werden. Für diese Anforderungen liefert Cenit weltweit die passenden IT-Lösungen im

Produktlebenszyklusmanagement. Und das aber nicht nur im Automobilsektor, sondern auch in der Luftfahrt-, der Raumfahrtindustrie und im Maschinenbau. Als zweites Standbein hat die Cenit AG nun

IT-Lösungen für die gleichen Abläufe bei Dienstleistungsunternehmen entwickelt.

ÜBER 5 JAHRE

Ø Gewinn-Plus	28,4 %
Ø EK-Quote	58,5 %
Ø Kurs-Plus	57,58 %
Kurs-Plus ges.	287,9 %

→ LANGZEITPERFORMANCE





DT02

TREND
SERVICE

GELD

➔ **KPS AG ISIN: DE000A1A6V48**

DIE VERNETZUNG von Lieferanten, Produzenten, Filialen und Kunden ist im Handel ein entscheidender Erfolgsfaktor. Das Beratungsunternehmen KPS hat sich auf die Optimierung des Datenaustausches bei

Handelsunternehmen und Konsumgüterproduzenten spezialisiert. Zu den Kunden zählen der Discounter Lidl, der Sportartikelhändler Sportscheck oder der Haushaltsgerätehersteller Electrolux. KPS zählt zu den am

schnellsten wachsenden IT-Beratungsunternehmen mit dem Spezialgebiet Prozessoptimierung in Europa. Jetzt wird die Internationalisierungsstrategie weiter vorangetrieben. Nach der Eröffnung mehrerer Niederlassungen

in Westeuropa werden auch osteuropäische Standorte angepeilt.

ÜBER 5 JAHRE

Ø Gewinn-Plus	31,3 %
Ø EK-Quote	45,3 %
Ø Kurs-Plus	145,6 %
Kurs-Plus ges.	728,1 %

➔ **LANGZEITPERFORMANCE****KPS AG in Euro**

QUELLE: BLOOMBERG

➔ **Ingenico SA ISIN: FR0000125346**

BARGELDLOSES ZAHLEN nimmt rasant zu. Kreditkartenanbieter von Visa bis Mastercard profitieren davon. Und die

französische Ingenico-Gruppe hat sich zum weltweit führenden Anbieter von technologischen Lösungen dafür entwickelt. Neben den diversen Terminals werden aber auch Onlinesysteme für Smartphones immer

wichtiger. Erst vor Kurzem wurde von Ingenico eine Kooperation mit Alipay, dem in China führenden Anbieter eines Onlinebezahlsystems, abgeschlossen. Chinesische Touristen können somit ihre

Bezahl-App für Kinos, Taxis oder Hotels auch bei Auslandsreisen in Europa nutzen.

ÜBER 5 JAHRE

Ø Gewinn-Plus	32,3 %
Ø EK-Quote	38,5 %
Ø Kurs-Plus	51,34 %
Kurs-Plus ges.	256,7 %

➔ **LANGZEITPERFORMANCE****Ingenico SA in Euro**

QUELLE: BLOOMBERG

➔ **All for One Steeb ISIN: DE0005110001**

OUTSOURCING von IT-Dienstleistungen muss nicht immer von Großbetrieben à la SAP übernommen werden. All for One Steeb bietet ebenfalls spezielle SAP-basierte Lösungen und IT-Security für den Maschinen- und

Analgenbau, die Kfz-Zulieferindustrie sowie Elektronikbetriebe an. Der Vorteil von All for One Steeb gegenüber SAP liegt in der individuellen Betreuung und kostengünstigeren Lösungen. SAP

beschäftigt 77.000 Mitarbeiter. All for One Steeb steht bei 1.045 Beschäftigten. An das Wachstumsmodell glaubt auch die österreichische Beteiligungsgesellschaft UIAG von Rudolf Knünz. Die Investment-

holding hat Anfang August 25 Prozent von All for One Steeb übernommen.

ÜBER 5 JAHRE

Ø Gewinn-Plus	69,2 %
Ø EK-Quote	45,3 %
Ø Kurs-Plus	153,8 %
Kurs-Plus ges.	769,2 %

➔ **LANGZEITPERFORMANCE****All for One Steeb in Euro**

QUELLE: BLOOMBERG

➔ **Dürr AG ISIN: DE0005565204**

ANLAGEN- UND MASCHINENBAU ist eine sehr konjunkturabhängige Branche. Dank ihrer breiten und internationalen Aufstellung konnte die deutsche Dürr AG aber über die vergangenen Jahre hindurch stets

ein überdurchschnittliches Wachstum erzielen. Sie liefert Anlagen für die Tauchlackierung an alle großen internationalen Autobauer. Ein zweiter wichtiger Geschäftszweig sind Maschinen für die Holzverarbeiten-

de Industrie. Hier zählen die großen Einrichtungshäuser zu den wichtigsten Kunden der Dürr AG. Für die strategische Weiterentwicklung hat man die neuen Geschäftsfelder Robotertechnologie und Energieeffizienz-

technik geschaffen und hier entsprechende Unternehmen zugekauft.

ÜBER 5 JAHRE

Ø Gewinn-Plus	81,8 %
Ø EK-Quote	22,5 %
Ø Kurs-Plus	109,1 %
Kurs-Plus ges.	545,6 %

➔ **LANGZEITPERFORMANCE****Dürr AG in Euro**

QUELLE: BLOOMBERG

➔ **Pandora A-S ISIN: DK0060252690**

SCHMUCKSTÜCKE kauft man gemeinhin nicht allzu oft. Der dänische Schmuckhersteller Pandora hat diese Regel umgedreht und bringt pro Jahr rund sieben neue Kollektionen in seine 8.900 Shops. Dabei

vermeidet man geschickt das Image eines billigen Modeschmuckherstellers und verarbeitet hochwertige Materialien und kann durch die

hohen Stückzahlen Armbänder, Ketten oder Ringe zu günstigen Preisen anbieten. Die Produktion erfolgt in Thailand, wo 12.000 Mitarbeiter in der

Schmuckfabrik „Gemopolis“ arbeiten. Das Unternehmen hat einen Zollfrei-Status.

ÜBER 5 JAHRE

Ø Gewinn-Plus	34,5 %
Ø EK-Quote	69,5 %
Ø Kurs-Plus	305,1 %
Kurs-Plus ges.	1.525,2 %

➔ **LANGZEITPERFORMANCE****Pandora A-S in Euro**

QUELLE: BLOOMBERG

FOTOS: MAURITIUS (2)

